

TOMATO AG



FINANCE + IT

**Optimierte
Bankver-
bindungen
weltweit
für kleinere
Corporates
z.B.
ohne TMS**

Vermögensverteilung vs. Bankverbindungen

Schweiz
 (als Bsp. steht für HQ)

Ausland

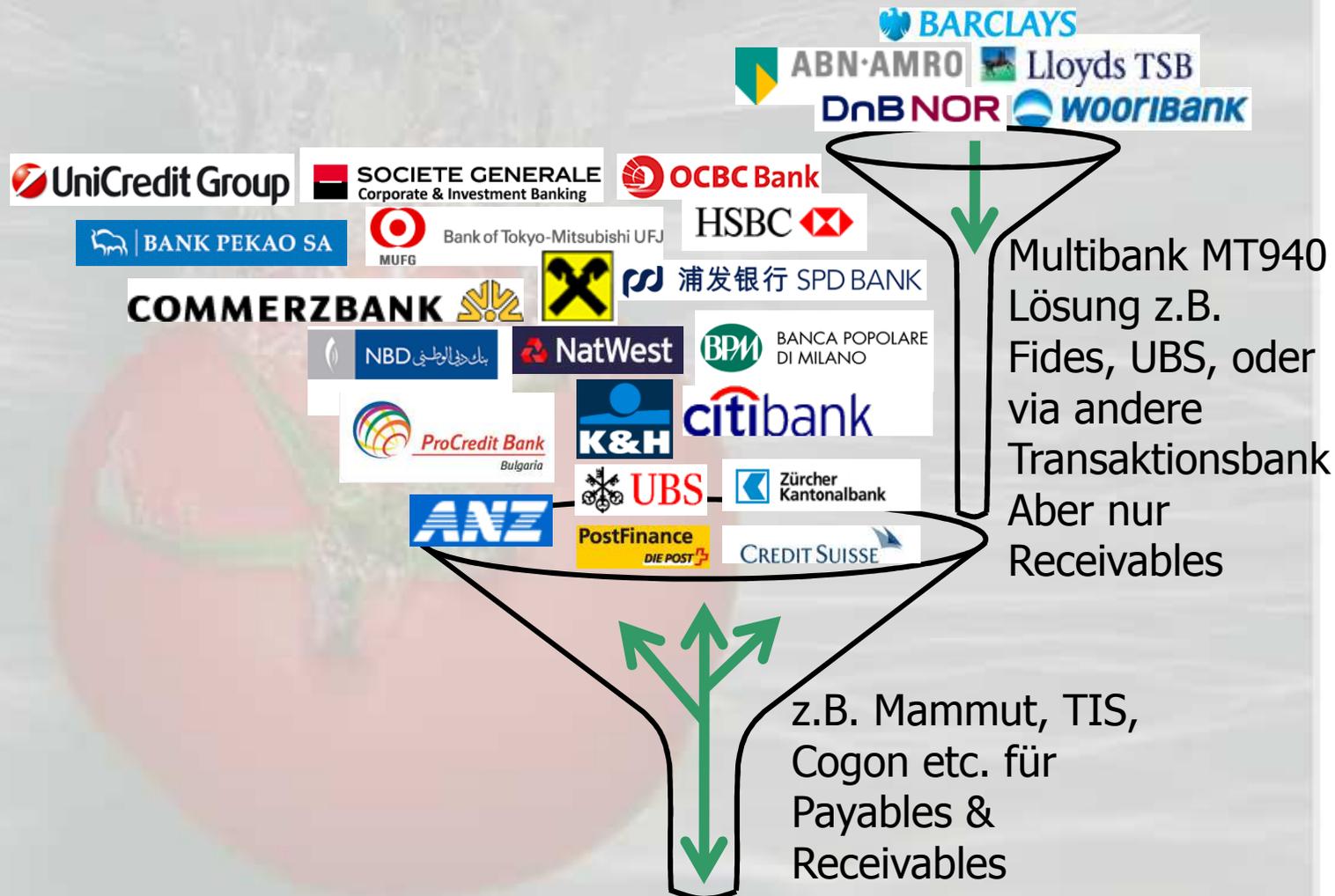
Viel Vermögen auf wenige Banken verteilt: Kein Handlungsbedarf.

Wenig Vermögen auf viele Banken verteilt.



Mit diesen Auslandsbanken bestehen E-Banking-Lösungen. Viele Bankberechtigungen. Kontroll-Aufwändig. Fraud anfällig. Nicht IKS Konform. Mitarbeiter-User-Wechsel aufwändig. Aufwand ist Lokal.

Kanalisation der AR & AP mit bestehenden Banken



Fazit Kanalisierung mit bestehenden Banken

- Diese gezeigte praktizierte, dezentrale und manuelle Bewirtschaftung ist verbunden mit einem hohen manuellen Aufwand.
- Group Treasury erhält spät den Status der weltweiten Kontobestände vor allem spät die FX Risiken
- Die kanalisierte Anbindung zwecks Automatisierung ist durch die grosse Anzahl an Banken mit deren Vielzahl an Schnittstellen und Datenformaten mit einem hohen technischen Aufwand verbunden



CH-8302 Kloten
www.tomato.ch

Optimierung durch Bankenreduktion

- Durch eine Reduktion der Bankverbindungen wird eine Zentralisierung und Automatisierung erheblich vereinfacht.
- Weltweit gibt es nur wenige Banken für internationales Cash Management (CM):

Deutsche Bank 

COMMERZBANK 

 BNP PARIBAS

 UniCredit Group

HSBC 

 citibank

ING 

- Durch den Vergleich der eigenen Niederlassungen sowie der Banken ergibt sich der Grad der Überschneidungen. Eine Bank sollte das Territorium eines Corporate zum mindestens 80% abdecken.



CH-8302 Kloten
www.tomato.ch

Abdeckung möglicher CM-Banken Europa



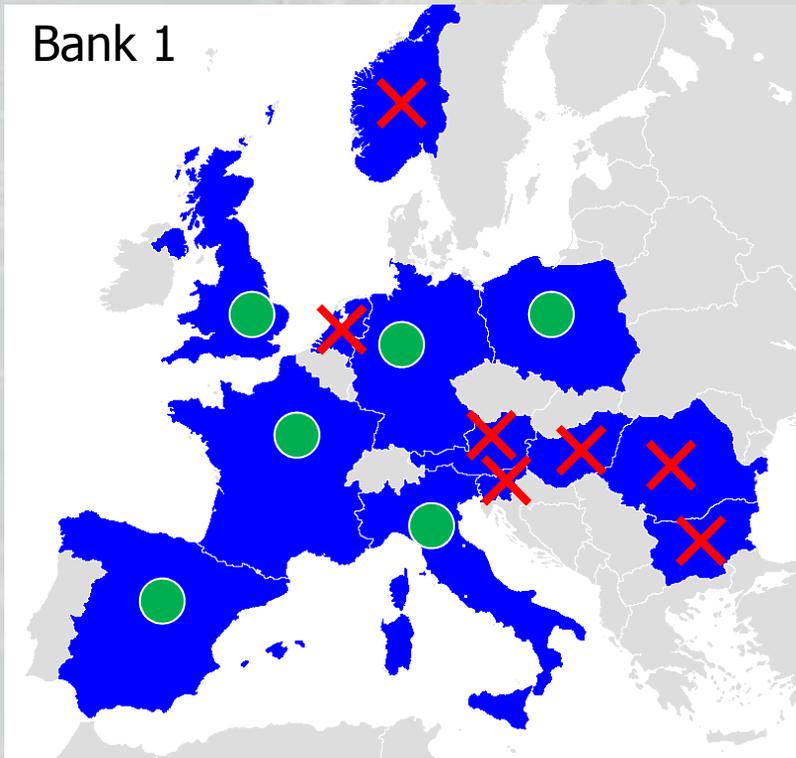
CH-8302 Kloten
www.tomato.ch

Blau: Corporate Territorium

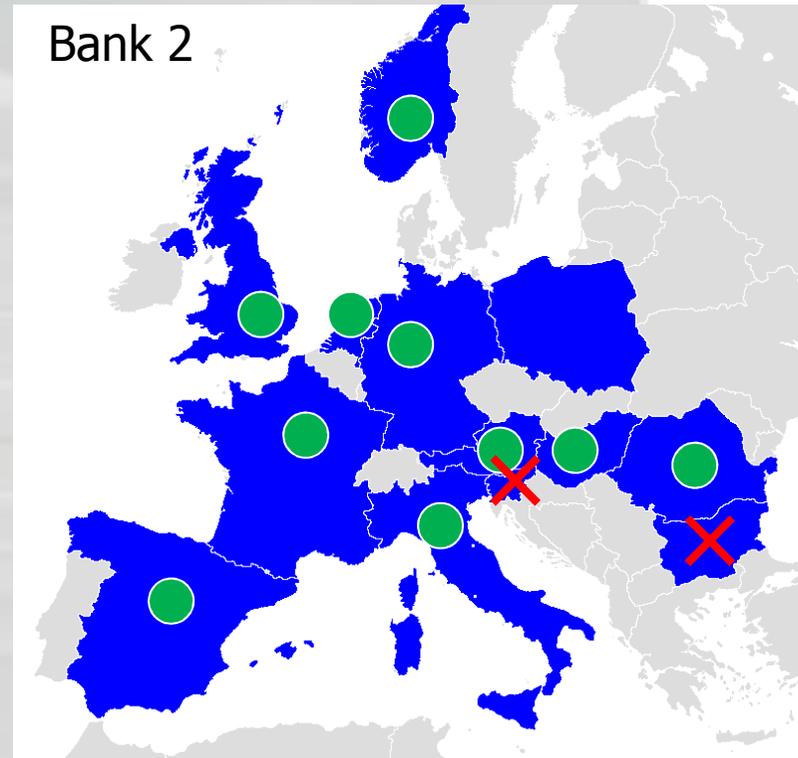
● Bank vor Ort

✗ Bank nicht vor Ort

Bank 1



Bank 2



Abdeckung möglicher CM-Banken Asien

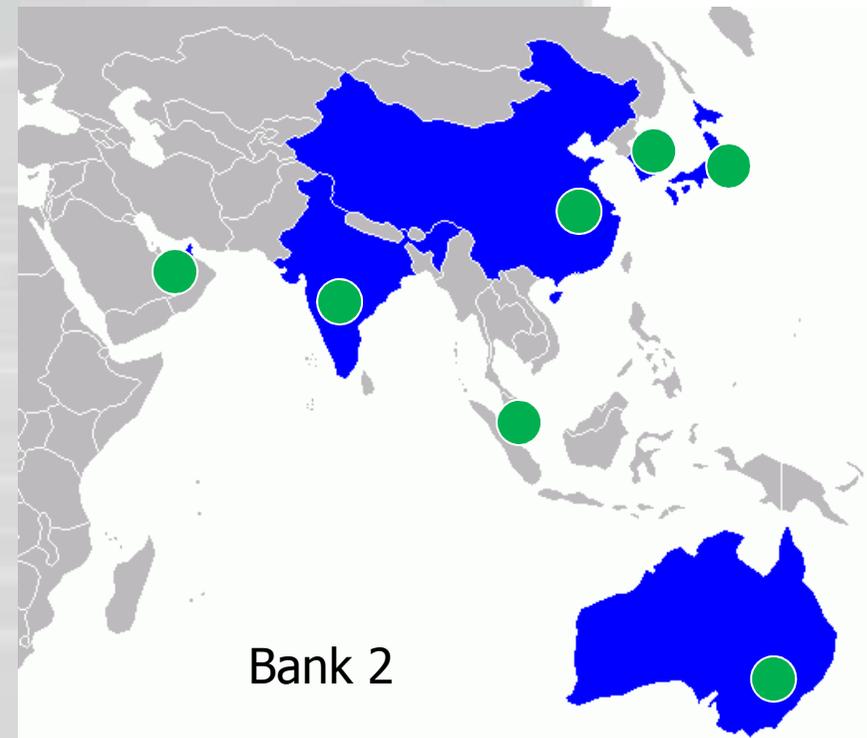
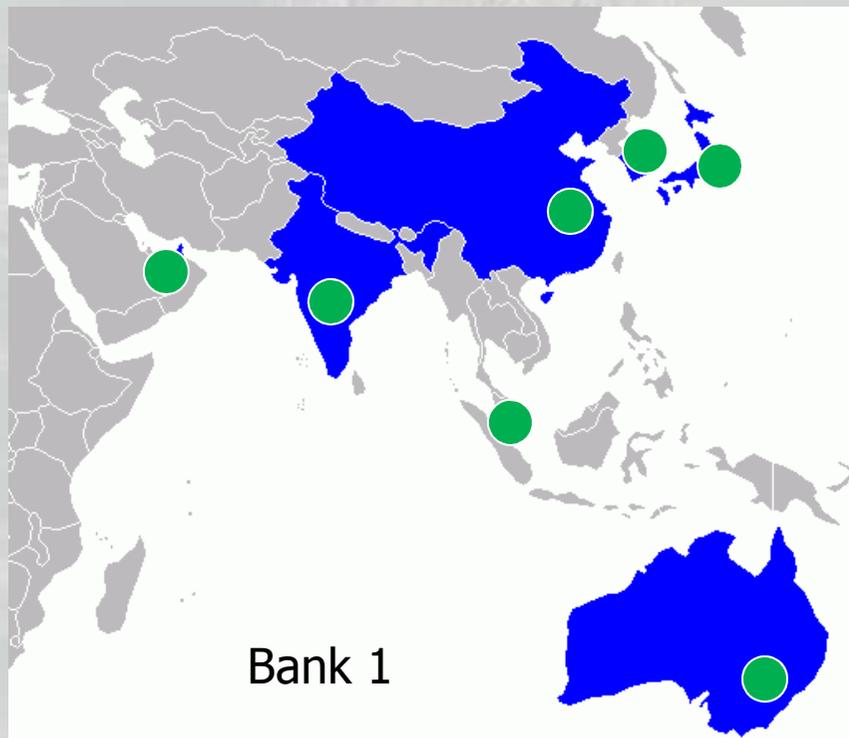


CH-8302 Kloten
www.tomato.ch

Blau: Corporate Territorium

● Bank vor Ort

✗ Bank nicht vor Ort



Fazit mit neuen Banken

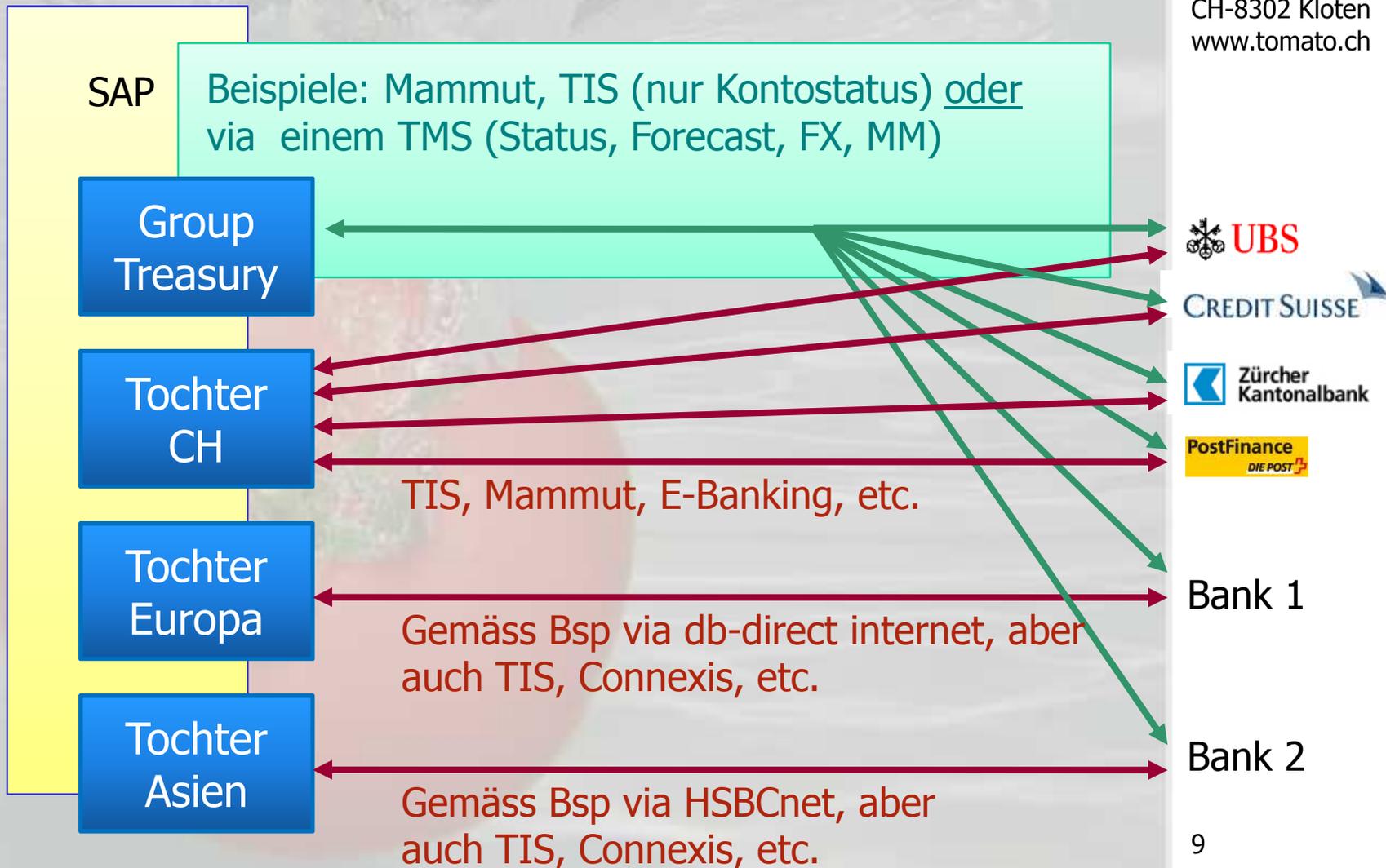
- In Europa ist die Bank 2 deutlich stärker vertreten als die Bank 1.
- In Asien sind beide, Bank 1 und Bank 2, gleich stark vertreten.

Aus Gründen des Finanzrisiko-Managements und der Systemabhängigkeit schlagen wir vor, mit Bank 2 in Europa und Bank 1 in Asien eine Beziehung aufzubauen.



CH-8302 Kloten
www.tomato.ch

Soll-Zustand Cash Management



Zahlungsverkehrs-Projekte des Tomato-Teams geleitet von Martin Schneider

- 1977 – 79 UBS Nostro Accounting, Cash Mgmt
- 1985 - 90 Treasury bei Pirelli, Basel > Swift-Vision
- 1992 -93 Swift-Anbindung bei Privatbank
- 2004 - 06 UBS Card Center, Swift-Verbindung zur UBS
- 2008 - 16 Swift, Ebics, Bankanbindungsprojekte mit Bellin, Reval, TIS, SAP-BCM.
200 persönlich koordinierte geführte und erfolgreiche Lösungen implementiert.

Martin Schneider ist seit 35 Jahren in der Optimierung der Financial Flows von Corporates tätig. Martin unterrichtet Financial Flows als Gastdozent an der Hochschule Luzern.



CH-8302 Kloten
www.tomato.ch

Kundenecho....

- „In den Anfängen unseres Unternehmens unterstützte uns Martin Schneider bei allen Fragen zu Zahlungssystemen, Kreditkarten, Geldflüssen und vielem mehr. Ich weiss wirklich nicht, wie wir das ohne ihn geschafft hätten. Martin entwickelte höchst professionelle Lösungen und setzte sie in kürzester Zeit um!
Zu einem späteren Zeitpunkt engagierten wir Martin Schneider als interimistischen Projektleiter in einem eProcurement-Projekt, was uns **Einsparungen in Höhe von mehreren Millionen Schweizer Franken** ermöglichte. „
- „Dank Martins offener Art auf die Menschen zuzugehen und sie trotzdem zu fordern, seinem unermüdlichen Einsatz und seiner positiven Ausstrahlung war die Zusammenarbeit mit ihm nicht nur von Erfolg gekrönt, sondern auch äusserst angenehm.“



Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit

Wie anders ist Ihr Geschäft?
Wollen Sie Ihr Thema mit Martin
Schneider besprechen?
Er macht Ihnen gerne einen Vorschlag.

Der Kontakt für Ihren Termin
mit Martin Schneider
+41 44 814 2001
kloten@tomato.ch



CH-8302 Kloten
www.tomato.ch